

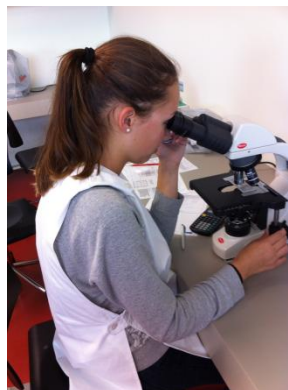
ÜK 2026/2027 - 3. Lehrjahr MPA24b



Sprechstundenassistentenz / Therapeutik (SSA/THE)



Bildgebende Diagnostik (BID)



Labordiagnostik (LAD)



Medizinische Praxisassistentinnen Überbetriebliche Kurse am BZR

B

Die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) für Med. Praxisassistentinnen werden im Auftrag der Kantonalen Ärztesgesellschaft durchgeführt. Grundlage für die Inhalte der ÜK ist der Bildungsplan, welcher die Leitziele definiert und präzisiert. Das ÜK – Konzept umfasst die Richt- und Leistungsziele mit den Vernetzungsangaben zum Schullehrplan der Berufsfachschule. Im vorliegenden detaillierten Plan finden Sie die in den Kursen vermittelten Lerninhalte und können diese dann in Ihrer Praxis zeitgleich vertiefen. Ein möglichst paralleles Umsetzen ist für den Lernerfolg entscheidend, denn was nicht geübt wird bleibt auch nicht längerfristig haften!

Am Ende jeden Semesters erhalten Sie die Leistungsbewertung Ihrer Lernenden in Form eines *Kompetenznachweises*. Mit dieser Information können Sie noch vorhandene Defizite mit der Lernenden in der Praxis weiter vertiefen und üben.

Der Besuch der überbetrieblichen Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Ausfall wegen Feiertagen müssen vor- oder nachgeholt werden. Dies kann dazu führen, dass die ausgefallenen Stunden an einem Samstag kompensiert werden. Unkosten gehen zu Lasten der Berufsbildner des jeweiligen Ausbildungsbetriebs.

Handlungskompetenzen

HKB B Assistieren der med. Sprechstunde und Durchführen von diag. Massnahmen
HKB C Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen von Laborparameter
HKB D Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität
HKB E Ausführen von therapeutischen Massnahmen

Die Lernenden werden in den Bereichen Sprechstundenassistenz (SSA), Labor (LAD), Röntgen (Bildgebende Diagnostik) (BID), Therapeutik (THE) und Hygiene unterrichtet.

Organisation: Doris Papp
BZR Altstätten, Bildstr. 8, 9450 Altstätten
doris.papp@bzs.ch
doris.papp@aerzte-sg.ch
Tel. 058 229 99 33

Fachlehrer:

Labordiagnostik	Stefanie Manser stefanie.manser@aerzte-sg.ch
Bildgebende Diagnostik	Susanne Büchel susanne.buechel@aerzte-sg.ch
Sprechstundenassistenz/Therapeutik	Sonja Ebnetter sonja.ebnetter@aerzte-sg.ch

Aufsicht:

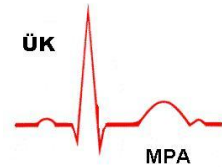
Kantonale Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen (AI und AR)
ÜK – Kommission Kanton St. Gallen (AI und AR)



Medizinische Praxisassistentinnen Überbetriebliche Kurse am BZR

B

ÜK Studentafel Kanton St. Gallen



BZR

Die Anzahl Tage und der Besuch der überbetrieblichen Kurse sind verbindlich.

Übersicht:

- im ersten Lehrjahr (1. und 2. Semester) 19 Tage (Freitag) zu 8 Stunden
- im zweiten Lehrjahr (4. Semester) 11 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden inkl. 1 Tag am PSI
- im dritten Lehrjahr (5. Semester) 8 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden

Überbetriebliche Kurse		1. Sem./ 2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	Total
SSA HKB B	Assistieren der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	24 Std.		8 Std.	8 Std.	40 Std. (5 Tage)
LAD HKB C	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	48 Std.		24 Std.	24Std.	96 Std. (12 Tage)
BID HKBD	Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std. (12 Tage)
HKBD	PSI-Besuch		8 Std.			8 Std. (1 Tag)
THE HKB E	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	32 Std.		24 Std.	8 Std.	64 Std. (8 Tage)
	Total Stunden	152 Std.	8 Std.	80 Std.	64 Std.	304 Std.
	Total Tage	19 Tage	1 Tag	10 Tage	8 Tage	38 Tage

MRI/CT – Praktikum

Besuch der diagnostischen Radiologie, Radioonkologie und Nuklearmedizin im Kantonsspital St. Gallen. (Ersetzt selbstständiges Praktikum CT, MRI)
Der Termin wird von der üK Instruktoren bekannt gegeben.

Ziel: Die Lernende erfährt wie ein MRI und ein CT durchgeführt wird. Sie ist danach in der Lage in der Praxis Fragen von Patienten kompetent zu beantworten.
Der Besuch des Röntgeninstituts findet ausserhalb der üK-Tage gemäss nachstehendem Plan statt.



Medizinische Praxisassistentinnen Überbetriebliche Kurse am BZR

B

ÜK MPA24b

5. Semester 2026/2027

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V Vormittag 08.15 Uhr – 10.15 Uhr 10.25 Uhr – 12.10 Uhr
N Nachmittag 12.50 Uhr – 14.50 Uhr 15.00 Uhr – 16.40 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
15.09.26		SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, kleinchirurgische Eingriffe, Gelenkpunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen
		BID	Einstelltechnik der Prüfungsaufnahmen: Bewertungskriterien der praktischen Arbeiten Strahlenschutz richtig anwenden Repetition: Thorax
20.10.26		THE 15	Repetition –und Vertiefungskurs Vitalzeichen, Seh- und Hörtest, Allgemeinstatus EKG inkl. Rhythmusstreifen Ohrspülung Inhalationen und Spiro/PF
		BID	Bildbeurteilung der Prüfungsaufnahmen: Alle Bildqualitätsfaktoren: Schwärzung, Kontrast, Schärfe Mangelhafte Aufnahmekriterien und Bildqualität erkennen und richtig korrigieren
03.11.26		LAD	Besprechung Aufgabenkatalog QV LAD Qualitätssicherung: Urinstatus pathologisch mit Plausibilitätsprüfung Qualitätssicherung: Uricult ansetzen und ablesen Qualitätssicherung: Venenpunktion ein Blutbild differenzieren
		BID	Repetition: obere Extremität

Medizinische Praxisassistentinnen Überbetriebliche Kurse am BZR

B

17.11.26	LAD	<p>Qualitätssicherung: Strep-A-, hCG-, Multidrogen-, FOB-Schnelltest</p> <p>Qualitätssicherung: Chemiegerät mit Verdünnung und PNU</p> <p>Qualitätssicherung: Quikread go (CRP, iFOBT)</p> <p>Qualitätssicherung: Triagemeter (D-Dimer, Troponin) ein Blutbild differenzieren</p>
	BID	Vertiefung QV-Vorbereitung
01.12.26	LAD	<p>Qualitätssicherung: Blutbilddifferenzierung (mikrozytäre und makrozytäre Anämien und viraler und bakterieller Infekt, Eosinophilie)</p> <p>Qualitätssicherung: Ausstrichherstellung und Färbung Diffquick</p> <p>Qualitätssicherung: Afinion (HbA1c, ACR oder CRP)</p> <p>Urinstatus komplett durchführen</p> <p>Blutbild differenzieren</p>
	BID	Repetition Schultergürtel
15.12.26	LAD	<p>Qualitätssicherung: kapilläre Blutentnahme</p> <p>Qualitätssicherung: Quick am CoaguChek mit Kontrolle</p> <p>Qualitätssicherung: Glucose-Messung Pat.-Gerät</p> <p>Qualitätssicherung: Hämatogramm am Pochi ein Blutbild differenzieren</p>
	THE 14	<p>Repetition –und Vertiefungskurs</p> <p>Stützstrümpfe ausmessen, anlegen, Infos</p> <p>Telefontriage/Fachgespräche</p> <p>Hygienestrasse bis Sterilisation</p> <p>Notfallsituationen, Nasentamponade, Augenheilkunde, Antabus</p>
12.01.27	LAD	<p>Programmarbeit</p> <p>Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf</p>
	BID	Repetition: untere Extremität
26.01.27	LAD	<p>Programmarbeit</p> <p>Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf</p>
	THE 16	<p>Repetition –und Vertiefungskurs</p> <p>Verbandtechnik inkl. Ulcus, Wundversorgungen</p> <p>Vorgefertigte Bandagen/Gehhilfen</p> <p>Injektionen alle und Infusionen</p> <p>Selbstinstruktionen/Heiminstruktion</p> <p>Glucose-Gerät, Diabetes, Insulin, GLP1</p>